

Blick in das Projekt

Familien stärken – Perspektiven eröffnen

Projektinformationen

Der **intensiven und individuellen Unterstützung** der immer noch am Arbeitsmarkt benachteiligten Zielgruppe von arbeitslosen Alleinerziehenden oder arbeitslosen Eltern bzw. Partnern mit mindestens einem Kind im Haushalt widmet sich das Projekt „Familien stärken – Perspektiven eröffnen“. Insgesamt **drei Familienintegrationscoaches unterstützen die sogenannten Familienbedarfsgemeinschaften**, um ihre Beschäftigungsfähigkeit und die damit verbundenen **Chancen zur sozialen Teilhabe zu verbessern**. Hierbei erfolgt eine intensive ganzheitliche individuelle Betreuung und stärkenorientierte Beratung ausgewählter Familien.

Die Coaches sind jeweils **in den größeren Städten vor Ort erreichbar und agieren regional in bzw. um die Mittelzentren bis hin in den ländlichen Raum** der Region. Trotz zunehmender komplexer Rahmenbedingungen und Herausforderungen der Projektteilnehmenden war und wird „Familien stärken – Perspektiven eröffnen“ ein **wichtiger Bestandteil für die Arbeitsmarktintegration von Alleinerziehenden und Familien** im Salzlandkreis sein.

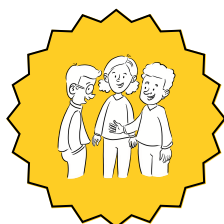
WWW

Hauptziel



Ausbildungs- oder Arbeitsaufnahme auf dem regulären Arbeitsmarkt bzw. der Übergang in eine weiterführende Maßnahme

Eingliederungshemmnisse:



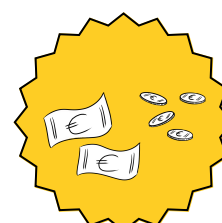
familiäres und soziales Umfeld



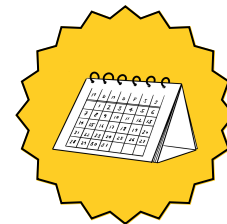
Kinderbetreuung



fehlende Qualifikationen und Erfahrungen



Schuldenproblematik



fehlende Tagesstruktur

Was zeichnet das Projekt aus?

„Familien stärken – Perspektiven eröffnen“ heißt es nunmehr **seit über 15 Jahren im Salzlandkreis**. Wenn eine Mutter oder ein Papa nach Jahren immer noch den telefonischen Kontakt nach deren erfolgreichen Arbeitsaufnahme auf dem regulären Arbeitsmarkt zu einem Familienintegrationscoach sucht bzw. hält, dann weiß man, wie **nicht nur erfolgreich, sondern vielmehr auch wertvoll**, ein Projekt sein kann.

Eine Projektteilnahme erfolgt auf **freiwilliger Basis**, wobei eine erfolgreiche Projektumsetzung von einer **vertrauensvollen gemeinsamen Zusammenarbeit** zur Zielerreichung geprägt ist. Genau hier setzen die Familienintegrationscoaches an und versuchen innerhalb einer **maximalen 18-monatigen individuellen Begleitung und Betreuung** die Vermittlungshemmnisse nach und nach abzubauen, um die **Voraussetzungen für eine mögliche Ausbildungs- oder Arbeitsaufnahme** zu schaffen.

Im aktuellen Projektzeitraum wurden

215

Erziehende bei der Berufswegplanung unterstützt.

30%

haben den Sprung mit einer Ausbildungs- oder Arbeitsaufnahme auf dem regulären Arbeitsmarkt oder in eine weiterführende Maßnahme geschafft.

348

Kinder durchliefen währenddessen passiv das Projekt.



Das Landesprogramm REGIO AKTIV wird gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union